

ICF AWK 2024

Workshop: Session 5: „Fallbesprechung Eingliederungshilfe mit Diskussion“

Zeit: 11.30 Uhr – 13.00 Uhr

Alle Bestandteile dieses Dokuments sind urheberrechtlich geschützt.
Dieses Dokument ist Teil der Präsentation und ohne die mündliche Erläuterung unvollständig.

transfer – Unternehmen für soziale Innovation

Bahnhofstraße 23

54516 Wittlich – Rheinland-Pfalz

- Bedarfsermittlung
- Qualifizierung
- Organisationsentwicklung
- Beratung
- Forschung und Evaluation

mail@transfer-net.de

www.transfer-net.de



Überblick über Session 5

Ankommen und Begrüßung

ICF Anwendung für die Fallarbeit

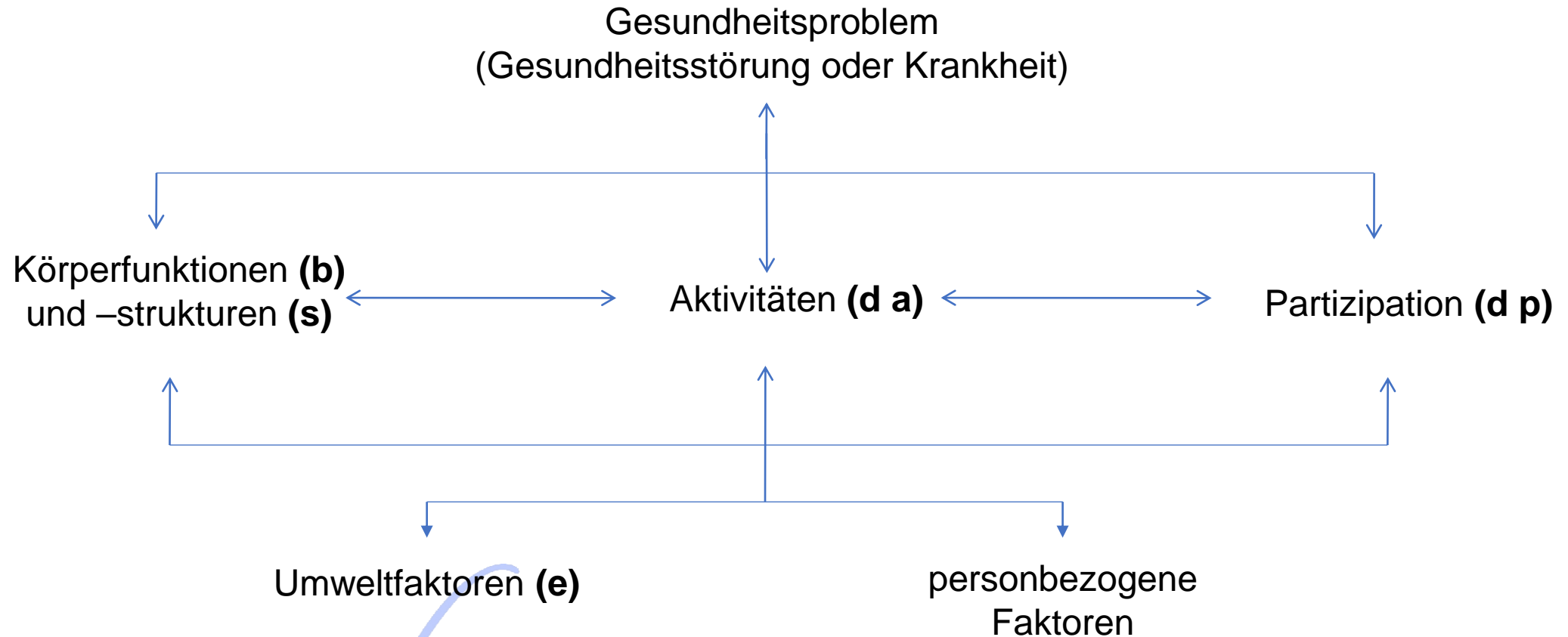
Arbeitsphase I

Methode der kollegialen Fallberatung

Arbeitsphase II

Austausch und Diskussion im Plenum

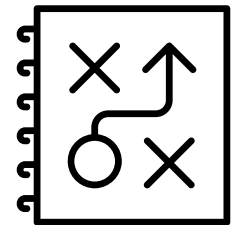
ICF-Anwendung für die Fallarbeit



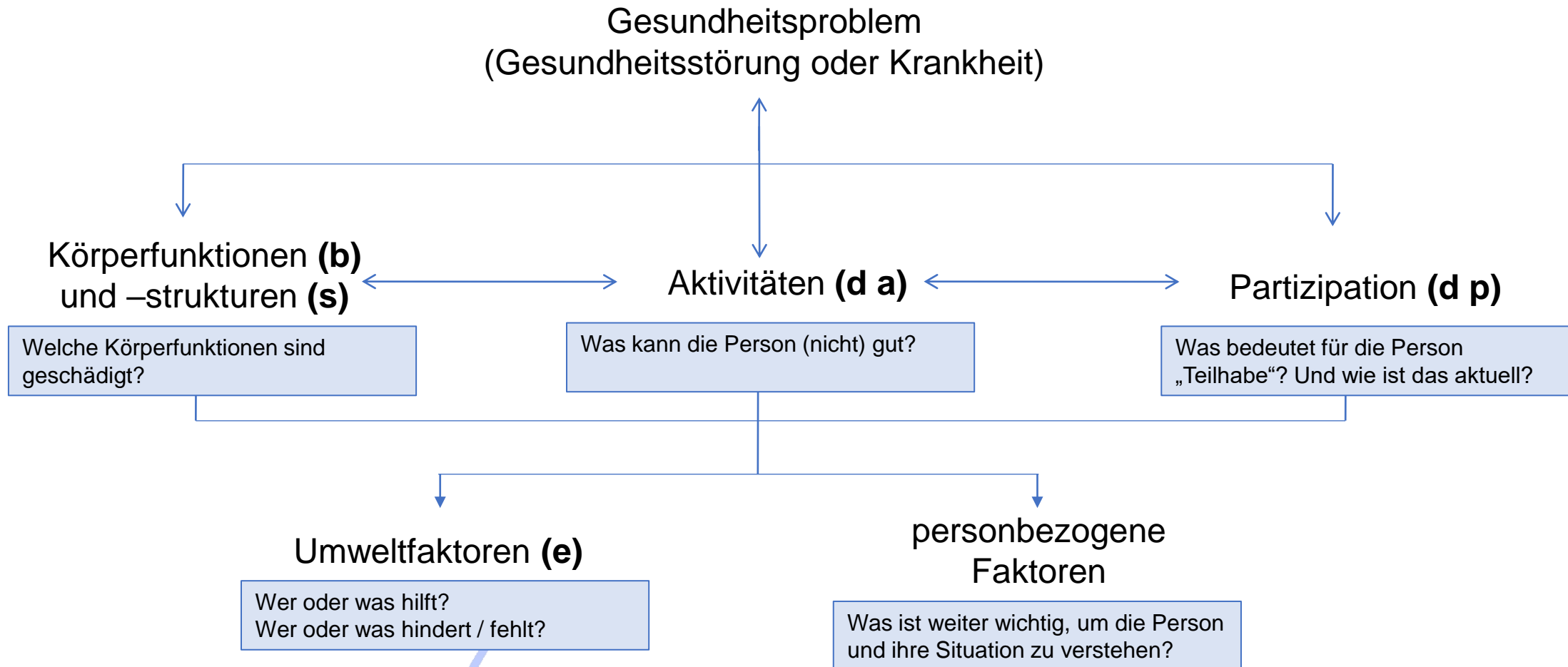
ICF-Anwendung für die Fallarbeit

Vorbereitung der Fallvorstellung:

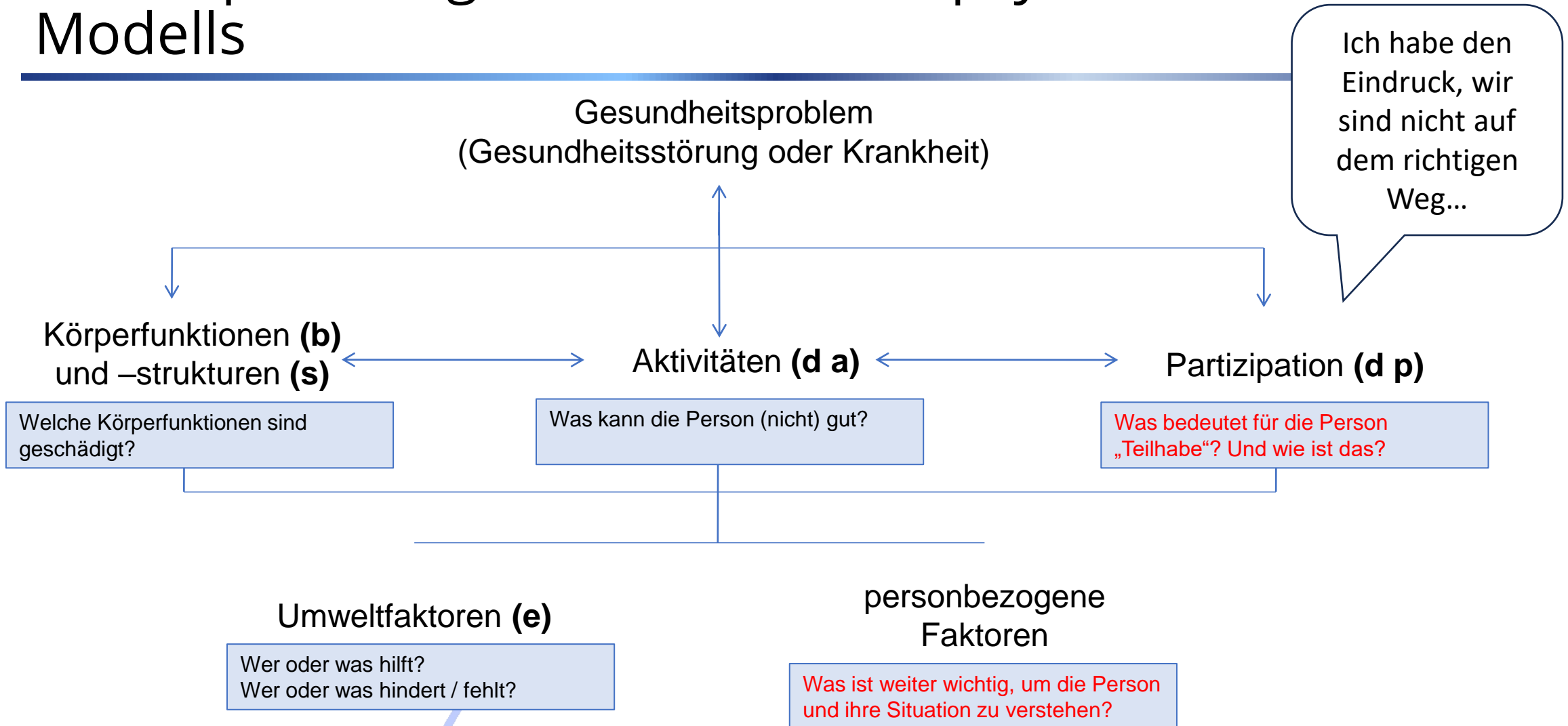
- Was ist das Anliegen? Warum wird der Fall eingebracht?
- Welche Informationen liegen in den einzelnen Komponenten vor?
Welche fehlen?
- Welche (fehlenden) Informationen sind besonders relevant?
- Welche Wechselwirkungen sind bedeutsam?



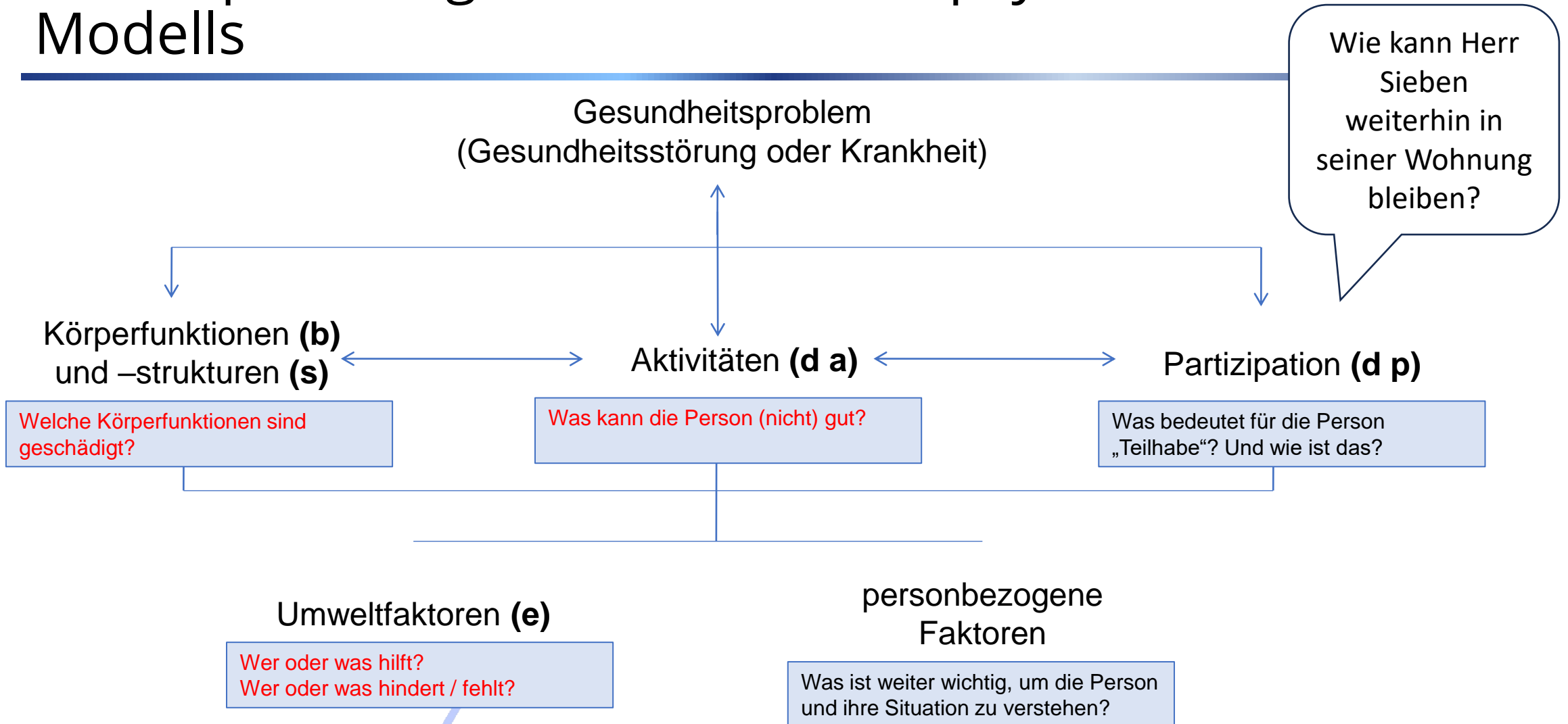
Fallbesprechung mit Hilfe des bio-psycho-sozialen Modells



Fallbesprechung mit Hilfe des bio-psycho-sozialen Modells



Fallbesprechung mit Hilfe des bio-psycho-sozialen Modells



Arbeitsphase I

Treffen Sie sich in einer Arbeitsgruppe.

Sie bekommen jeweils ein Fallbeispiel.

- Erarbeiten Sie sich einen Überblick über den jeweiligen Fall.
- Bereiten Sie diesen so weit vor, dass dieser vorgestellt werden kann.
- Überlegen Sie, was Ihr Anliegen in dem Fall ist.

Zeit: 20 Minuten

Die kollegiale Fallberatung

- Strukturierte Fallberatung in einer selbstgesteuerten Gruppe
- Beruflich Gleichgestellte tauschen sich über konkrete Fälle aus
- Ziel: Gemeinsame Lösungsfindung und gegenseitige Unterstützung

Vorteile der kollegialen Fallberatung

- **Lernen durch Erfahrung:** Austausch von Best Practices
- **Neue Perspektiven:** Verschiedene Blickwinkel auf ein Problem
- **Motivation und Unterstützung:** Stärkung des Selbstvertrauens
- **Effizienz:** Schnelle Lösungsfindung durch gemeinsames Denken

Methode der kollegialen Fallberatung



Methode der kollegialen Fallberatung

Rollenverteilung:

- **Fallgebende:** Bringen geeignete Fälle ein
- **Moderation:** Zeitmanagement, Strukturierung, Zusammenfassung
- **Teilnehmende:** Stellen klärender Fragen; Beratung zum Fall

Methoden zur Visualisierung:

- **Flipchart:** Zur gemeinsamen Erarbeitung von Lösungswegen
- **Post-its:** Für die Sammlung von Ideen
- **Mindmap:** Zur Visualisierung von Zusammenhängen

Potenzielle Einsatzgebiete

Individuelle Förderung:

Gemeinsam passende Unterstützungsmaßnahmen entwickeln
Ressourcen und Stärken der Klient*innen stärker in den Blick nehmen
Herausforderungen und Lösungsansätze diskutieren

Interdisziplinäre Zusammenarbeit:

Unterschiedliche Perspektiven (Sozialpädagogik, Therapie, etc.) einbeziehen
Bessere Koordination von Hilfen
Effektivere Zusammenarbeit im Team

Qualitätssicherung:

Regelmäßige Reflexion der eigenen Arbeit
Professionelle Weiterentwicklung
Verbesserung der Hilfeprozesse

Arbeitsphase II

Treffen Sie sich mit einer anderen Gruppe (Gruppe 1+2/ 3+4)

- Tragen Sie Ihr Anliegen der anderen Gruppe vor. Nutzen Sie dabei die Methode der kollegialen Fallberatung.

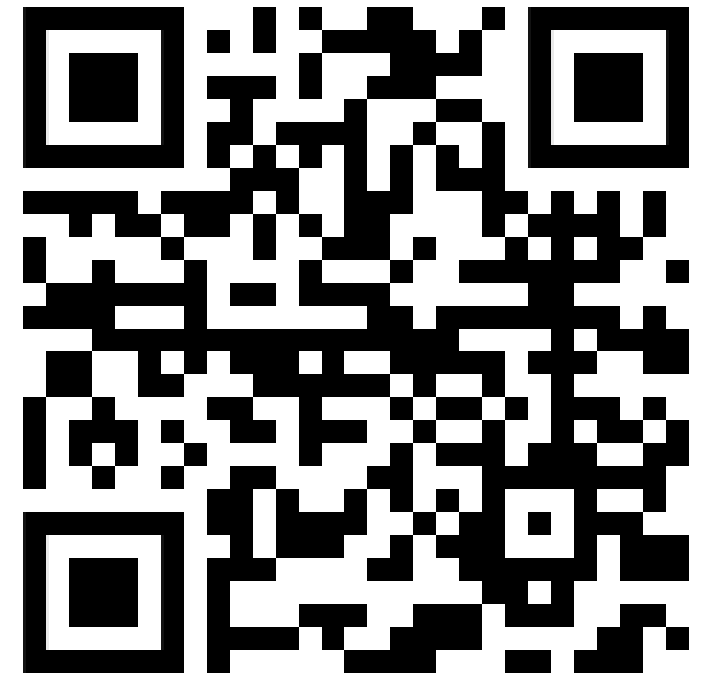
Zeit: 15 Minuten + 15 Minuten

Austausch und Diskussion im Plenum

Ihre Erfahrung zählt!

- Laufende Forschung zur Begleitung von Menschen mit Behinderungen im Krankenhaus.
- Sie waren betroffen/ haben begleitet/ haben dazu beraten?

Sie möchten sich an der Forschung beteiligen?
Bitte sprechen Sie uns an!



Begleitung_KH@transfer-net.de